

Hans-Jürgen Schatz liest Jean Paul „Des Luftschiffers Giannozzo Seebuch“

In den Jahren 1800 / 1801 lebte der damalige Bestseller-Autor Jean Paul (1763-1825), für einige Monate in Berlin. Hier verkehrte er mit zahlreichen Größen jener Zeit, darunter Iffland, Nicolai, Tieck und Schleiermacher. Die Königin Luise lud ihn zum Mittagessen nach Potsdam. Vor allem aber lernte Jean Paul in Berlin seine spätere Frau Karoline kennen.

In dieser Zeit entstand der umfangreiche Roman „Titan“, veröffentlicht in mehreren Fortsetzungsbänden. Der sogenannte „Anhang“ zu Band 2 ist eine eigenständige Erzählung in mehreren „Fahrten“, von Jean Paul in Berlin im Dezember 1800 begonnen und im April 1801 beendet: **„Des Luftschiffers Giannozzo Seebuch“**.

In diesem Logbuch hält der Ballonfahrer Giannozzo fest, was ihm „am Himmel und auf Erden“ widerfährt. Oft bissig und satirisch beschreibt er das Verhalten der Menschen auf der Erde, das er aus seiner Gondel heraus beobachtet, schreibt hinreißende Landschaftsbeschreibungen nieder und schildert schließlich auf packende Weise die Entstehung eines Gewitters, in das er über dem Rheinfall von Schaffhausen gerät.

Hans-Jürgen Schatz, seit über 20 Jahren in der weiten Phantasie-, Gedanken-, Sprach- und Wissenswelt des oberfränkischen Schriftstellers Johann Paul Friedrich Richter, der sich Jean Paul nannte, zu Hause, liest aus „Des Luftschiffers Giannozzo Seebuch“ und stellt uns in seiner Auswahl den Satiriker, den Idylliker und den Dramatiker Jean Paul vor.

Hans-Jürgen Schatz debütierte mit der Hauptrolle in dem Spielfilm „Flamme empor“. Seither wirkte er in zahlreichen Theaterinszenierungen sowie Kino- und Fernsehfilmen mit, darunter „Heimat“, „Der Fahnder“ und „Salto Postale“.

Einen exzellenten Ruf als Rezitator erwarb er sich mit Texten von Erich Kästner, Jean Paul und Thomas Mann. Seine Interpretation von L.F. Baums „Der Zauberer von Oos“ wurde mit dem „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ ausgezeichnet, seine Einspielung der musikalischen Erzählung „Paddington Bärs erstes Konzert“ mit dem Deutschen Schallplattenpreis „ECHO Klassik“.

Hans-Jürgen Schatz ist Ideengeber, Initiator und künstlerischer Leiter der JEAN PAUL TAGE BAD BERNECK, die in diesem Jahr vom 7. - 9. Oktober stattfinden werden.

Für sein vielfältiges gesellschaftliches Engagement wurde Hans-Jürgen Schatz mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt.

www.hans-juergen-schatz.de